

150 Jahre Musikgesellschaft Hemberg, 1864 - 2014

Blogs aus der Website mg-hemberg.ch

Das traditionelle Osterkonzert

Eine wichtige jährliche Herausforderung ist das traditionelle Jahreskonzert am Abend des Ostersonntags in der grossen ref. Kirche Hemberg. Es ist ein Anlass, an dem die Musikanten, das während der Wintermonate geübte Können dem Publikum zeigen. Während an den Unterhaltungen leichte Kost geboten wird, kommen an diesem Konzert anspruchsvollere Werke und Solostücke zur Aufführung, die für ein Konzert dieser Art bestens geeignet sind.



Erstmals trat die Musikgesellschaft am Ostersonntag 1977 in der Kirche auf, dann wieder 1979, auch als Hauptprobe zum bevorstehenden kantonalen Musikfest in Wattwil. Im Turnus von zwei Jahren folgten weitere.

Aus Anlass der 25 jährigen Dirigententätigkeit von Jakob Grob wurde eines 1984 dazwischengeschoben. Dann waren wieder welche 1986, 1988 und 1990. Seit 1992 finden mit zweimaligen Unterbrüchen alle Jahre diese Konzerte statt.

Im Jahr 2000 liess man das Konzert kurzfristig ausfallen wegen des Todes des ehemaligen Musikanten Arnold Brunner (1927-2000).

Am Ostersonntagabend 1983 musste in letzter Not ein guter Musikant von der Ganterchwiler Musik einspringen, weil der Solist Werner Tanner an der 1. Trompete kurz vor dem Konzert an Gruppe erkrankte.

An Ostern 2012 machte auf Anfrage das Heimetchörli Hemberg mit Jodeleinlagen am Kirchenkonzert mit.

Im Abschluss an das Konzert treffen sich Besucher und Musikanten in den umliegenden Wirtshäusern zum Gedankenaustausch. Doch 1981 war das nicht möglich, als die beiden der Kirche gegenüberliegenden Gasthäuser noch während des ablaufenden Konzerts die Türen einfach schlossen und so freiwillig und bewusst auf gute Einkünfte verzichteten.

Die Osterkonzerte sind jeweils immer gut besucht, weil an diesem Tag andernorts kaum etwas los ist.